

Wieder Krieg?

Ungeachtet der Aussöhnung mit unseren westlichen Nachbarn und fast 70 Jahren ohne heißen Krieg, droht uns im Osten Europas im Streit um die Ukraine eine neue Phase der Eskalation mit dem „ewigen“ Feind Russland. Wieder einmal verursachen nationalistische Bestrebungen und machtpolitische Interessen einen gefährlichen Konflikt. Deutschland ist in wirtschaftlicher Hinsicht eine der wichtigsten Nationen in der Welt. Seit Monaten plädieren führende Regierungspolitiker_innen und der Bundespräsident für ein verstärktes internationales Engagement Deutschlands in sicherheitspolitischen Fragen. Letztlich zielt diese Argumentation auf ein militärisches Engagement. Die Bilanz der bisherigen Militäreinsätze der Bundeswehr (z.B. in Afghanistan) ist aber mehr als ernüchternd. Und dort wo Deutschland durch Rüstungsexporte Einfluss genommen hat, wie im Nahen Osten, haben sich die kriegerischen Konflikte verschärft und ausgedehnt.

Hat Europa, vor allem Deutschland, wirklich aus den bitteren Erfahrungen von zwei Weltkriegen gelernt? Ist die EU wirklich die Friedensmacht, als die sie aktuell in zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen zum Gedenken der beiden Weltkriege dargestellt wird?

Hierzu wird der Historiker Dr. Gernot Lennert Stellung beziehen. Ausgehend von den historischen Erfahrungen, insbesondere des 1. Weltkriegs, wird Dr. Lennert auf die aktuellen Fragestellungen eingehen. Gibt es eine friedenspolitische Antwort, die dem politischen Mainstream widerspricht?

Dr. Lennert ist Geschäftsführer der DFG-VK Rheinland-Pfalz und Hessen. Die Schwerpunkte seiner publizistischen Beiträge und seiner Tätigkeit als Autor sind die Themen Friedenspolitik, Kriegsdienstverweigerung und internationale Beziehungen.

ViSdP: Hans-Jürgen Hemmerling, Maxburgstr. 52, 67434 Neustadt